

## **Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts**

Koranol Ib

Produktart 8 – Holzschutzmittel (Schutzmittel)

Zulassungsnummer: DE-0016253-08

R4BP-Assetnummer: DE-0016253-0000

## 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

### 1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname	Koranol Ib Koranol Ib Kulbanol IB-PM BUZZARD Holzwurm Ex BAUFAN Holzwurm Ex MEYER Holzwurm Ex LH Tex-Color Insekten-EX Kluthe Holzwurm-Ex PNZ Holzwurmfrei L Embasol ID
-------------	--

### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Kurt Obermeier GmbH & Co. KG
	Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Zulassungsnummer	DE-0016253-08	
<i>R4BP-Assetnummer</i>	DE-0016253-0000	
Datum der Zulassung	06.03.2020	
Ablauf der Zulassung	06.03.2030	

### 1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Kurt Obermeier GmbH & Co. KG
Anschrift des Herstellers	Berghäuser Straße 70, D-57319 Bad Berleburg Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Berghäuser Straße 70, D-57319 Bad Berleburg Deutschland
Name des Herstellers	Bosshard + Co. AG
Anschrift des Herstellers	Ifangstrasse 97, 8153 Rümlang Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Ifangstrasse 97, 8153 Rümlang Schweiz

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1, 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Plot 306/3, II Phase, GIDC Vapi 396 195 Gujarat Indien

## 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,16
60-70% Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten 15-35% Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten 15-35% Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische Verbind., <2% Aromaten				Reg.-Nr.: 01-2119472146-39  Reg.-Nr.: 01-2119456810-40  Reg.-Nr.: 01-2119480162-45	99,71

### 2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

## 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH208: Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P260: Aerosol nicht einatmen. P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P301 + P310: BEI VERSCHLUCKEN:Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P301 + P310: BEI VERSCHLUCKEN:Sofort Arzt anrufen. P331: KEIN Erbrechen herbeiführen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Inhalt der Entsorgung gemäß lokaler und nationaler Vorschriften zuführen.

## 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

### 4.1. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 1. Verwendung # 1 – Sprühen durch berufsmäßigen Verwender (bekämpfend)**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Holzbohrkäfer Larven
Anwendungsbereich	Innen- Bekämpfender Holzschutz für Hart- und Weichholz zur Anwendung im Innenbereich im Rahmen einer umfassenden Bekämpfungsmaßnahme (z. B. Fachwerkhäuser, Dachstühle oder Blockhauskonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Sprühen Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom berufsmäßigen Verwender im Sprühverfahren auf das Holz aufgebracht.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	250 g/m <sup>2</sup> (328 ml/m <sup>2</sup> )  Die Anwendung erfolgt durch dreifachen Auftrag mit jeweils 100-115 ml/m <sup>2</sup> und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Eimer (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Kanister (Weißblech) - 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Fass, Blech (Stahl) - 200 [L] IBC (intermediate bulk container), (Kunststoff: HDPE) - 600/1000 [L]

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das gebrauchsfertige Produkt darf nicht verdünnt werden und ist mittels Niederdruck-Airless-Spritzsystem oder Sprühdose (0,2 l) aufzutragen.

Das Niederdruck-Airless-Spritzsystem (4-5 bar) umfasst ein Ansaugsystem, ein Druckregelventil sowie eine Spritzdüse mit Distanzrohr. Über das Ansaugsystem wird das Produkt direkt aus dem Originalbehälter entnommen. Die Anwendungsmenge muss unter Berücksichtigung der zu behandelnden Oberfläche ermittelt werden. Spritzpistole und Geräte nach der Anwendung mit Kunstharzverdünner oder Pinselreiniger reinigen.

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben).

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar.

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Kapitel 5.4

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Kapitel 5.5

4.2. **Beschreibung der Verwendung**

**Tabelle 2. Verwendung # 2 – Sprühen durch berufsmäßigen Verwender (vorbeugend)**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<i>Hylotrupes bajulus L.</i> Hausbockkäfer Larven
Anwendungsbereich	Innen- Vorbeugender Holzschutz für Hart- und Weichholz zur Anwendung im Innenbereich (Gebrauchsklasse 1 gemäß EN 335).
Anwendungsmethode(n)	Sprühen Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom berufsmäßigen Verwender im Sprühverfahren auf das Holz aufgebracht.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	150 g/m <sup>2</sup> (195 ml/m <sup>2</sup> )  Die Anwendung erfolgt durch zweifachen Auftrag mit jeweils 90-110 ml/m <sup>2</sup> und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Eimer (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]  Kanister (Weißblech) - 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]  Fass, Blech (Stahl) - 200 [L]  IBC (intermediate bulk container), (Kunststoff: HDPE) - 600/1000 [L]

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Das gebrauchsfertige Produkt darf nicht verdünnt werden und ist mittels Niederdruck-Airless-Spritzsystem oder Sprühdose (0,2 l) aufzutragen.

Das Niederdruck-Airless-Spritzsystem (4-5 bar) umfasst ein Ansaugsystem, ein Druckregelventil sowie eine Spritzdüse mit Distanzrohr. Über das Ansaugsystem wird das Produkt direkt aus dem Originalbehälter entnommen. Die Anwendungsmenge muss unter Berücksichtigung der zu behandelnden Oberfläche ermittelt werden. Spritzpistole und Geräte nach der Anwendung mit Kunstharzverdünner oder Pinselreiniger reinigen.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben).

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Kapitel 5.3

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Kapitel 5.4

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Kapitel 5.5

### 4.3. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 3. Verwendung # 3 – Streichen/Rollen durch berufsmäßigen Verwender (bekämpfend)**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Holzbohrkäfer Larven
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Bekämpfender Holzschutz für Hart- und Weichholz zur Anwendung im Innen- und Außenbereich im Rahmen einer umfassenden Bekämpfungsmaßnahme (z. B. Fachwerkhäuser, Dachstühle oder Blockhauskonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Streichen/Rollen Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom berufsmäßigen Verwender mit Pinsel/Rolle auf das Holz aufgebracht.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	250 g/m <sup>2</sup> (328 ml/m <sup>2</sup> )  Die Anwendung erfolgt durch dreifachen Auftrag mit jeweils 100-115 ml/m <sup>2</sup> und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Eimer (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Kanister (Weißblech) - 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Fass, Blech (Stahl) - 200 [L] IBC (intermediate bulk container), (Kunststoff: HDPE) - 600/1000 [L]

4.3.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Produkt nicht verdünnen und direkt aus der Dose verwenden.

Vor Gebrauch mit Pinsel gut aufrühren.

Nach der Anwendung: mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünner reinigen.  
 Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren sowie Staub und Verunreinigungen restlos entfernen.  
 Zerstörtes Holz beseitigen. Fraßgänge bei verbleibendem Holz durch Ausbürsten mit einer Drahtbürste freilegen und das Bohrmehl entfernen. Statisch geschwächte Hölzer durch vorher imprägnierte Hölzer dauerhaft verstärken oder ersetzen.

#### 4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen.  
 Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar.  
 Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

Boden bei der Behandlung im Freien mit einer Plane/Folie abdecken, um ein Eindringen des Mittels in den Untergrund zu verhindern.

#### 4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

#### 4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

#### 4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

### 4.4. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 4. Verwendung # 4 – Streichen/Rollen durch berufsmäßigen Verwender (vorbeugend)**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<i>Hylotrupes bajulus</i> L. Hausbockkäfer Larven
Anwendungsbereich	Innen- Vorbeugender Holzschutz für Hart- und Weichholz zur Anwendung im Innenbereich (Gebrauchsklasse 1 gemäß EN 335).
Anwendungsmethode(n)	Streichen/Rollen  Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom berufsmäßigen Verwender mit Pinsel/Rolle auf das Holz aufgebracht.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	150 g/m <sup>2</sup> (195 ml/m <sup>2</sup> )  Die Anwendung erfolgt durch zweifachen Auftrag mit jeweils 90-110 ml/m <sup>2</sup> und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Eimer (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Kanister (Weißblech) - 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Fass, Blech (Stahl) - 200 [L] IBC (intermediate bulk container), (Kunststoff: HDPE) - 600/1000 [L]

4.4.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Produkt nicht verdünnen und direkt aus der Dose verwenden.  
 Vor Gebrauch mit Pinsel gut aufrühren.  
 Nach der Anwendung: mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünner reinigen.  
 Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren sowie Staub und Verunreinigungen restlos entfernen.

4.4.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen.  
 Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar.

4.4.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Kapitel 5.3

4.4.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Kapitel 5.4

4.4.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Kapitel 5.5

4.5. **Beschreibung der Verwendung**

**Tabelle 5. Verwendung # 5 – Bohrlochtränkung (druckloses Bohrlochverfahren) durch berufsmäßigen Verwender (bekämpfend)**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Holzbohrkäfer Larven
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Bekämpfender Holzschutz für Hart- und Weichholz zur Anwendung im Innen- und Außenbereich im Rahmen einer umfassenden Bekämpfungsmaßnahme (z. B. Fachwerkhäuser, Dachstühle oder Blockhauskonstruktionen).

Anwendungsmethode(n)	Bohrlochtränkung (druckloses Bohrlochverfahren) Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom berufsmäßigen Verwender zur Bohrlochtränkung (druckloses Bohrlochverfahren) durch Auffüllen der vorbereiteten Bohrlöcher eingesetzt.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	ca. 10 kg/m <sup>3</sup> Die Anwendung erfolgt durch dreifaches Auffüllen der einzelnen Bohrlöcher mit jeweils ca. 20 ml Produktmenge (7 ml pro Bohrloch und Füllung). Wartezeit 30 Minuten nach jeder Füllung. Bohrlochabstand: 20 cm horizontal 10 cm vertikal  Zur Sicherstellung der Wirksamkeit der Bekämpfungsmaßnahme ist das Verfahren der Bohrlochtränkung möglichst mit einem bekämpfenden Oberflächenverfahren (Sprühen oder Streichen/Rollen) mit einer Aufbringmenge von 250 g/m <sup>2</sup> (328 ml/m <sup>2</sup> ) zu kombinieren. Die entsprechende Anwendung erfolgt durch dreifachen Auftrag mit jeweils 100-115 ml/m <sup>2</sup> und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Eimer (Weißblech) - 0.375 / 0.75 / 1 / 2.5 / 5 / 10 / 20 [L]  Kanister (Weißblech) - 2.5 / 5 / 10 / 20 [L]  Fass, Blech (Stahl) - 200 [L]  IBC (intermediate bulk container) (Kunststoff: HDPE) - 600/1000 [L]

#### 4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

8 cm tiefe Löcher mit 10 mm Durchmesser bohren.

Bohrlochabstand:

20 cm horizontal

10 cm vertikal

Löcher nach dem Bohren jeweils dreimal mit ca. 7 ml Produkt füllen. Wartezeit 30 Minuten nach jedem Füllvorgang.

Bohrlöcher nach der Behandlung mit einem Holzdübel verschließen.

Nach der Anwendung: mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünner reinigen.

Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren sowie Staub und Verunreinigungen restlos entfernen.

Zerstörtes Holz beseitigen. Fraßgänge bei verbleibendem Holz durch Ausbürsten mit einer Drahtbürste freilegen und das Bohrmehl entfernen. Statisch geschwächte Hölzer durch vorher imprägnierte Hölzer dauerhaft verstärken oder ersetzen.

Bohrlochtränkungen nur an frei zugänglichen Holzbauteilen durchführen. Keine abgedeckten Bauteile (z. B. Dielen) durchbohren, da das Holzschutzmittel unkontrolliert in Schüttungen laufen kann. Bei Behandlung von Unterdielenbereichen vorhandene Schüttungen und Dämmstoffe entfernen und erst nach Trocknen der Oberfläche wieder einsetzen.

#### 4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben).

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen.

Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar. Nach einer Bohrlochbehandlung kann sich die Trocknungszeit um mindestens 1 Woche verzögern.

Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

Boden bei der Behandlung im Freien mit einer Plane/Folie abdecken, um ein Eindringen des Mittels in den Untergrund zu verhindern.

4.5.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Kapitel 5.3

4.5.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Kapitel 5.4

4.5.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Kapitel 5.5

#### 4.6. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 6. Verwendung # 6 – Bohrlochdrucktränkung (Druckinjektionsverfahren) durch berufsmäßigen Verwender (bekämpfend)**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Holzbohrkäfer Larven
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Bekämpfender Holzschutz für Hart- und Weichholz zur Anwendung im Innen- und Außenbereich im Rahmen einer umfassenden Bekämpfungsmaßnahme (z. B. Fachwerkhäuser, Dachstühle oder Blockhauskonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Bohrlochdrucktränkung (Druckinjektionsverfahren) Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom berufsmäßigen Verwender zur Bohrlochdrucktränkung (Druckinjektionsverfahren) durch Injizieren mittels Injektoren (sog. Packern) in die vorbereiteten Bohrlöcher angewendet.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	ca. 10 kg/m <sup>3</sup>  Die Anwendung erfolgt durch einmaliges Injizieren von ca. 20 ml Produktmenge in jedes einzelne Bohrloch mittels Injektoren (sog. Packern)  Bohrlochabstand:  20 cm horizontal

	10 cm vertikal  Zur Sicherstellung der Wirksamkeit der Bekämpfungsmaßnahme ist das Verfahren der Bohrlochdrucktränkung möglichst mit einem bekämpfenden Oberflächenverfahren (Sprühen oder Streichen/Rollen) mit einer Aufbringmenge von 250 g/m <sup>2</sup> (328 ml/m <sup>2</sup> ) zu kombinieren. Die entsprechende Anwendung erfolgt durch dreifachen Auftrag mit jeweils 100-115 ml/m <sup>2</sup> und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Eimer (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]  Kanister (Weißblech) - 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]  Fass, Blech (Stahl) - 200 [L]  IBC (intermediate bulk container), (Kunststoff: HDPE) - 600/1000 [L]

#### 4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

8 cm tiefe Löcher mit 10 mm Durchmesser bohren.

Bohrlochabstand:

20 cm horizontal

10 cm vertikal

Nach dem Bohren jedes einzelne Bohrloch durch einmaliges Injizieren von ca. 20 ml Produktmenge behandeln.

Bohrlöcher nach der Behandlung mit einem Holzdübel verschließen.

Nach der Anwendung: mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünner reinigen.

Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren sowie Staub und Verunreinigungen restlos entfernen.

Zerstörtes Holz beseitigen. Fraßgänge bei verbleibendem Holz durch Ausbürsten mit einer Drahtbürste freilegen und das Bohrmehl entfernen. Statisch geschwächte Hölzer durch vorher imprägnierte Hölzer dauerhaft verstärken oder ersetzen.

Bohrlochdrucktränkungen nur an frei zugänglichen Holzbauteilen durchführen. Keine abgedeckten Bauteile (z. B. Dielen) durchbohren, da das Holzschutzmittel unkontrolliert in Schüttungen laufen kann. Bei Behandlung von Unterdielebereichen vorhandene Schüttungen und Dämmstoffe entfernen und erst nach Trocknen der Oberfläche wieder einsetzen.

#### 4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben).

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen.

Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar. Nach einer Bohrlochbehandlung kann sich die Trocknungszeit um mindestens 1 Woche verzögern.

Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

Boden bei der Behandlung im Freien mit einer Plane/Folie abdecken, um ein Eindringen des Mittels in den Untergrund zu verhindern.

#### 4.6.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

4.6.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Kapitel 5.4

4.6.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Kapitel 5.5

4.7. **Beschreibung der Verwendung**

**Tabelle 7. Verwendung # 7 – Streichen/Rollen durch nicht-berufsmäßigen Verwender (bekämpfend)**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Holzbohrkäfer Larven
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Bekämpfender Holzschutz für Hart- und Weichholz zur Behandlung kleiner Flächen bei aktivem und sichtbarem Schädlingsbefall. Zur Außenanwendung (z. B. Fenster, Außentüren) und Anwendungen im Innenbereich (z. B. Möbel, Antiquitäten, Innentüren).
Anwendungsmethode(n)	Streichen /Rollen Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom nicht-berufsmäßigen Verwender mit Pinsel/Rolle auf das Holz aufgebracht.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	250 g/m <sup>2</sup> (328 ml/m <sup>2</sup> )  Die Anwendung erfolgt durch dreifachen Auftrag mit jeweils 100-115 ml/m <sup>2</sup> und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Eimer (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 [L]  Die Biozidprodukte sind mit einem kindersicheren Verschluss und tastbaren Gefahrenhinweisen zu versehen.

4.7.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Bekämpfungsmaßnahmen sind bei tragenden oder verstärkenden Holzkonstruktionen, statisch wichtigen Holzbauteilen sowie bei der Behandlung eines Insektenbefalls großer Flächen oder wertvoller Holzgegenstände (z. B. Kunstgegenstände) ausschließlich durch Fachleute vorzunehmen.

Produkt nicht verdünnen.

Vor Gebrauch gut aufrühren.

Nach der Anwendung: mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünner reinigen.

Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren sowie Staub und Verunreinigungen restlos entfernen. Auf lackierten und polierten Flächen ist ein Auftragen mit Pinsel/Rolle nicht möglich.

#### 4.7.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar.

#### 4.7.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Kapitel 5.3

#### 4.7.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Kapitel 5.4

#### 4.7.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Kapitel 5.5

## 5. ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG<sup>1</sup>

### 5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Etikett bzw. Produktinformation vor Verwendung lesen und Hinweise unbedingt beachten.

Kann schädlich für geschützte Arten wie Fledermäuse, Hornissen oder Vögel sein. Die Anwesenheit von geschützten Arten im Anwendungsbereich muss vor Anwendung des Produktes überprüft werden. Wenn nötig, sind angemessene Schutzmaßnahmen zu treffen.

### 5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Nicht auf Holz verwenden, welches bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Nahrungsmitteln oder Tierfutter kommt.

Auch bei aktiven und sichtbaren Schädlingsbefall nicht in Wohn- und Schlafbereichen einsetzen.

Bituminöse Materialien, Kunststoffe, Putz, Beton und Steinzeug abdecken. Pflanzen nicht benetzen.

Nach Reinigung der Werkzeuge verbleibende Restmengen als Sondermüll entsorgen.

Eine missbräuchliche Verwendung kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Nicht bei offenem Licht oder Feuer arbeiten.

Explosionssgeschützte Werkzeuge und Lampen verwenden. Arbeitsbereich während der Schutzbehandlung ausreichend lüften. Während des Trocknens des Holzschutzmittels ist die Entflammbarkeit der behandelten Holzteile erhöht.

Enthält Pyrethroide. Giftig für Katzen, Bienen, Fische und andere Wasserorganismen.

Siehe auch die oben genannten Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

### 5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

#### **Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen**

---

<sup>1</sup> Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

**Allgemeine Hinweise:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen etwas durch den Mund geben. Pyrethroide können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen:**

Verunfallten an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Für frische Luft sorgen.

**Bei Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen einen Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder Wasser ausspülen. Bei Augenreizung wenden Sie sich an Augenarzt.

**Nach Verschlucken:**

Umgehend einen Arzt aufsuchen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

**Selbstschutz des Ersthelfers:**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**Hinweise für den Arzt:**

Behandlung: Symptomatisch behandeln.

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Keine

**Schutzmaßnahmen:**

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

**Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verhindern Sie die Ausbreitung über einen weiten Bereich (z. B. durch Sicherheitsbehälter oder Ölbarrieren).

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbindemittel). In geschlossenen und geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln.

**Stabilität und Reaktivität**

**Reaktivität:**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Chemische Stabilität:**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Von Zündquellen fernhalten. - Rauchen verboten. Vor elektrostatischer Entladung schützen.

**5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Abfallentsorgung gemäß Richtlinie 2008/98 / EG für Abfälle und gefährliche Abfälle. Wenden Sie sich an den entsprechenden örtlichen Abfall Entsorgungsexperte zur Abfallentsorgung. Die Vergabe von Abfallidentifikationsnummern / Abfallbeschreibungen hat gemäß der EWG, spezifisch für die Branche und den Prozess zu erfolgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Nach Reinigung der Werkzeuge verbleibende Restmengen als Sondermüll entsorgen.

**5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Mindesthaltbarkeit in Blechdosen/-kanistern: 24 Monate

Mindesthaltbarkeit in HDPE: 12 Monate

Ausschließlich im Originalbehälter und vor Frost geschützt aufbewahren. Vor Sonnenlicht schützen. Unter 30 ° C aufbewahren. Behälter vor Beschädigung schützen.

**6. SONSTIGE INFORMATIONEN**